

# Presseinformation, 13. Oktober 2014

## Eröffnung der "Sondersammlungen Kurt W. Rothschild und Josef Steindl" an der WU

**Am 15. November 2010 verstarb der bedeutende österreichische Ökonom Kurt W. Rothschild im Alter von 96 Jahren. Am 21. Oktober dieses Jahres wäre Rothschild 100 Jahre alt geworden. Diesen Tag wird die Wirtschaftsuniversität (WU) mit einer besonderen Festveranstaltung feiern und die "Sondersammlungen Kurt W. Rothschild und Josef Steindl" eröffnen. Damit wird eine wertvolle Sammlung ökonomischer Werke auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.**

Wilfried Altzinger (Institut für Makroökonomie, WU), der die wissenschaftliche Bibliothek von Kurt W. Rothschilds Erben übertragen bekam, und Alois Guger (WIFO), der bereits 1993 nach dem Tod von Josef Steindl dessen Bibliothek erbte, haben diese beiden Werksbestände der WU zur Verfügung gestellt. Die WU hat diese Werksbestände katalogisiert und ihr einen eigenen Raum in der Bibliothek gewidmet. Somit kann das umfassende Werk der beiden bedeutenden österreichischen Ökonomen allen Studierenden und Bibliotheksbesucher/innen frei zugänglich gemacht werden. Die Eröffnung der neuen Sondersammlung Kurt W. Rothschild und Josef Steindl wird am 21. Oktober um 19 Uhr im [Festsaal 2 \(LC\)](#) am Campus WU stattfinden.

*„Mein grundlegender Standpunkt besteht letzten Endes darin, dass der Nationalökonomie stets bewusst sein soll, daß die Theorie nie Selbstzweck werden darf. Sie sollte stets der gründlichen Durchleuchtung unserer Umwelt dienen, damit diese besser und menschenwürdiger gestaltet werden kann.“ (Rothschild 1966)*

Bezugnehmend auf diese Aussage Kurt W. Rothschilds meinen Wilfried Altzinger und Alois Guger. „Es ist uns ein großes Anliegen, dass dieser Rothschild'sche Grundsatz sowohl in der Studentenschaft, aber auch innerhalb der ökonomischen Wissenschaft wieder stärker an Bedeutung gewinnt. Die „Sondersammlungen Kurt W. Rothschild und Josef Steindl“ werden dafür sicherlich einen wichtigen Beitrag leisten“, so Altzinger und Guger.

### **Kurt W. Rothschild (1914-2010)**

Kurt W. Rothschild wurde 1914 in Wien geboren und studierte Rechtswissenschaften an der Universität Wien. Aufgrund seiner jüdischen Herkunft musste Rothschild 1938 nach Großbritannien emigrieren und studierte dort an der Universität Glasgow Ökonomie und politische Philosophie. Mit einem Empfehlungsschreiben des liberalen österreichischen Ökonomen Friedrich August von Hayek, der in Großbritannien lehrte, kehrte Rothschild 1947 nach Österreich zurück und nahm eine Stelle am Wirtschaftsforschungsinstitut (Wifo) in Wien an. 1966 bekam Rothschild eine Professur für Volkswirtschaftslehre an der JKU Linz, wo er 1984 auch emeritierte. 2004 erhielt er das Ehrendoktorat der Wirtschaftsuniversität Wien verliehen.

# Presseinformation, 13. Oktober 2014

## Josef Steindl (1912-1993)

Josef Steindl studierte an der Hochschule für Welthandel (heutige WU) und erhielt 1935 sein Doktorat. Wie Rothschild musste auch Josef Steindl während der NS-Zeit aus politischen Gründen emigrieren. In England lehrte er an der Universität Oxford. Bereits im Exil lernten sich Steindl und Rothschild kennen. Im Jahr 1950 kehrte Steindl nach Österreich und auch an das Wifo zurück, wo er bis zu seiner Pensionierung 1978 arbeitete. Die beiden Ökonomen prägten in Österreich eine ganze Generation von Ökonomen.

## Eröffnung der neuen Sondersammlung Kurt W. Rothschild und Josef Steindl

**Datum und Uhrzeit:** 21. Oktober, 19 Uhr

**Ort:** [Festsaal 2 \(LC\)](#) am Campus WU, Welthandelsplatz 2, 1020 Wien

Weitere Infos zur Veranstaltung: <http://www.kurt-rothschild.at/bibliothek.php>

Mit der Bitte um Anmeldung: <http://www.wu.ac.at/economics/vw-zentrum/events/rothschild-steindl-bibliothek/registration-form>

Eine umfangreiche Würdigung des Lebens und Werkes von Kurt W. Rothschild finden Sie hier: [www.kurt-rothschild.at](http://www.kurt-rothschild.at). Ein Nachruf von Kurt W. Rothschild zu Josef Steindl findet sich unter: Rothschild KW (1994) Josef Steindl: 1912-1993 [G]. Economic Journal 104(422): pp. 131-137 [Link](#)

### Kontakt:

Mag. Melanie Hacker

PR-Referentin

[melanie.hacker@wu.ac.at](mailto:melanie.hacker@wu.ac.at)

Tel.: +43/(0)1/31336-5478